Wettkampfvorschriften

Seeländisches Turnfest in

Grossaffoltern/Ammerzwil

17. – 19. Juni 2011

www.tb-seeland.ch

www.stf2011.ch

Ausgabe 09/2010

Inhaltsverzeichnis

1. Durchführung 5
1.1 Teilnahme 5
1.2 Turnzeiten 5
1.3 Vorbereitungen für den Wettkampf 5
1.4 Durchführungseinschränkungen 5
1.5 Altersnachweis bei Wettkämpfen 5
1.6 Zuständigkeiten 5
1.7 Geltungsbereich Vorschriften 5
1.8 Angebote 5
1.8.1 Vereinswettkämpfe 5
1.8.2 Einzelwettkämpfe 5
1.9 Meldungen 6
1.9.1 Allgemeines 6
1.9.1.1 Termine 6
1.9.2 Mutationen 6
1.9.2.1 Ausnahmen Vereinswettkampf 6
1.9.3 Abmeldungen 6
1.10 Weisungen für alle Wettkämpfe 7
1.11 Pflichten der Vereine 7
1.12 Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen 7
1.13 Leiterpreis 7
1.14 Musik 7
1.15 Doping 7
1.16 Bekleidung und Werbung 8
1.17 Rangverkündigung/Siegerehrung 8
1.18 Wertungsrichter (brevetierter Kampfrichter) 8
1.19 Disziplinenhelfer Vereinswettkampf (Hilfskampfrichter) 8
1.20 Disziplinenhelfer Einzelwettkampf (Hilfskampfrichter) 8
1.21 Versicherung 8
2. Vereinswettkämpfe 9
2.1 Allgemein 9
2.2 Disziplinenhelfer 9
2.2.1 Fachteste 9
2.2.2 Geräteturnen 9
2.2.3 Nationalturnen 9
2.2.4 Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren 9
2.3 Altersstufen 10
2.4 Stärkeklassen Aktive 10
2.5 Zuteilung Stärkeklasse 10
2.6 Verletzungen 10
2.7 Bewertung 11
2.8 Ranglisten 11
2.9 Turnfestsieger 11
2.10 Auszeichnungen 11
2.10.1 Auszeichnungen Vereinswettkampf Aktive 11
2.10.2 Auszeichnungen Vereinswettkampf Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren 11
2.11 Einteiliger Vereinswettkampf 12
2.12 Dreiteiliger Vereinswettkampf 12
2.13 Altersstufe Aktive 13
2.13.1 Sparte Fachteste 13
2.13.2 Sparte Geräteturnen 13
2.13.3 Sparte Gymnastik 15
2.13.4 Sparte Nationalturnen 15
2.13.5 Sparte Leichtathletik 16
2.14 Altersstufe Frauen/Männer 17
2.14.1 Sparte Fachteste 17
2.14.2 Sparte Fit&Fun 17
2.14.3 Sparte Geräteturnen 17
2.14.4 Sparte Gymnastik 17

2.14.5 Sparte Nationalturnen ... 17
2.14.6 Sparte Leichtathletik ... 18
3. Einzelwettkämpfe ... 19
3.1 Durchführung ... 19
3.2 Turnzeiten ... 19
3.3 Meldungen ... 19
3.4 Auszeichnungen ... 19
3.5 Weisungen für alle Einzelwettkämpfe ... 19
3.6 Richter EGT ... 19
3.7 Richter LA ... 19
3.8 Aerobic/Gymnastik ... 19
3.8.1 Allgemeines ... 19
3.8.2 Bewertung ... 19
3.8.3 Angebote ... 19
3.8.4 Auszeichnungen ... 20
3.9 Geräteturnen ... 20
3.9.1 Turnzeiten / Durchführung ... 20
3.9.2 Angebot ... 20
3.9.3 Rangierung ... 20
3.9.4 Turnfestsieger/-in Geräteturnen ... 20
3.9.5 Auszeichnungen ... 20
3.10 Leichtathletik ... 21
3.10.1 Angebot Aktive ... 21
3.10.1.1 Durchführungseinschränkungen ... 21
3.10.1.2 Bewertung ... 21
3.10.1.3 Turnzeiten ... 22
3.10.1.4 Verletzungen ... 22
3.10.1.5 Turnfestsieger ... 22
3.10.1.6 Auszeichnungen ... 22
3.10.2 Angebot Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren ... 23
3.10.2.1 Durchführungseinschränkungen ... 23
3.10.2.2 Turnzeiten ... 23
3.10.2.3 Verletzungen ... 23
3.10.2.4 Disziplinen ... 23
3.10.2.5 Auszeichnungen ... 23
3.10.2.6 Bewertung ... 23
4. Rahmenveranstaltung ... 24
4.1 Fahnenempfang ... 24
4.2 Rangverkündigung ... 24
4.3 Festprogramm Sonntag ... 24
5. Finanzen ... 25
5.1 Tages- und Jahreswettkampfkarte ... 25
5.2 Anmeldegebühr/Haftgeld ... 25
5.2.1 Rechnung ... 25
5.2.2 Rückerstattung Haftgeld ... 25
5.3 Haftgeldabzüge ... 26
5.4 Festkarten ... 27
5.4.1 Rechnung ... 27
5.5 Übernachtungen ... 28
5.6 Verpflegung ... 28
6. Rechtsbelehrung ... 29
6.1 Finanzielle Verpflichtungen ... 29
6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften ... 29
6.3 Proteste ... 29
6.4 Verhalten Teilnehmende ... 29
6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine ... 29
7. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe ... 30
8. Schlussbestimmungen ... 30
8.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/ OK ... 30
8.2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften ... 30
9. Rechtlich ... 30
10. Adressen/Kontakte ... 31
10.1 Wettkampfleitung ... 31
10.2 Online-Anmeldung ... 31
10.3 Finanzen ... 31

11. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen 32
11.1 Fachteste 32
11.2 Fit & Fun 32
11.3 Geräteturnen 32
11.4 Gymnastik 32
11.5 Leichtathletik 32
11.6 Nationalturnen 32
12. Abkürzungen 33
12.1 Allgemein 33
12.2 Aerobic 33
12.3 Fachteste 33
12.4 Fit&Fun 33
12.5 Geräteturnen 33
12.6 Gymnastik 33
12.7 Leichtathletik 33
12.8 Nationalturnen 33
13. Beilage 34

1. Durchführung
Der Seeländische Turnverband führt 2011 das Seeländische Turnfest in Grossaffoltern durch: (STF2011 Grossaffoltern/Ammerzwil). Datum:17. – 19. Juni 2011

1.1 Teilnahme
Am STF 2011 können Vereine teilnehmen, die Mitglied des Turnverbandes Bern Seeland (TBS) oder des Schweizerischen Turnverbandes (STV) sind. Alle TeilnehmerInnen müssen im Besitze einer gültigen STV - Mitgliederkarte sein. Über die Teilnahme nicht dem STV angeschlossener Vereine entscheidet die Technische Leitung (TL) TBS.

Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Kampf-, Wertungs- und SchiedsrichterInnen sind startberechtigt.

1.2 Turnzeiten
Die Wettkämpfe finden von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag statt. Die Wettkampfplanung erfolgt durch die Wettkampfleitung.

1.3 Vorbereitungen für den Wettkampf
Vorbereitungen wie Stellen der Geräte etc. haben vor der im Arbeitsplan angegebenen Zeit zu erfolgen. Nach Beendigung des Wettkampfes hält sich die Leiterin, Oberturner, resp. RiegenleiterIn zur Verfügung des Kampfgerichtes, kontrolliert und unterschreibt das Notenblatt.

1.4 Durchführungseinschränkungen
Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:
- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen der Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen, sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

Gastvereine erhalten nach einer kompletten Anmeldung und Einzahlung des Haftgeldes einen Startplatz. Aufgrund von vielen Nachfragen kann es sein, dass die Anmeldung für die Gastvereine vor dem offiziellen Anmeldetermin geschlossen werden muss.

Vereine, welche die Bedingungen gemäss Art. 2.2 nicht erfüllen, sind nicht startberechtigt.

1.5 Altersnachweis bei Wettkämpfen
Ein amtlicher Ausweis (z.B. ID, Führerausweis) kann verlangt werden.

1.6 Zuständigkeiten
Die Wettkampfleitung wird durch den TBS sichergestellt.

1.7 Geltungsbereich Vorschriften
Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe und Vorführungen.

1.8 Angebote
Anlässlich des STF2011 werden folgende Wettkämpfe und weitere Aktivitäten angeboten:

1.8.1 Vereinswettkämpfe
- Aktive, Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren

1.8.2 Einzelwettkämpfe
- Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik

1.9 Meldungen

1.9.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen ausschliesslich und termingerecht in der Online-Anmeldung durch den Verein erfolgen. Internetadresse: www.tb-seeland.ch (Seite „Turnfest“) oder www.stf2011.ch

1.9.1.1 Termine

Folgende Termine (Maildatum) sind einzuhalten:

- Anmeldeschluss für alle Vereinswettkämpfe 30. November 2010
- Eingang Einzahlung Haftgeld (Verein und Einzel) 30. November 2010
- Provisorische Anzahl Einzelturner und deren Kategorie 30. November 2010

- Namentliche Meldung der Einzelturner/-innen 01. Februar 2011
- Ausfüllen „Gelder und Gebühren“ OK in der Online-Anmeldung 01. Februar 2011
- Materialliste Geräteturnen 01. Februar 2011
  (inkl. Gesuch für zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte)
- Definitive Meldung der Helfer, Hilfskampfrichter Kampfrichter ,
  Schiedsrichter, Wertungsrichter 01. Februar 2011
- Definitive Anmeldung Seelandstafette 01. Februar 2011

- Eingang Einzahlung Festkarten und übriges gemäss Online-Anmeldung 28. Februar 2011

- Mutationen/Abmeldungen gemäss Artikel 1.9.2./1.9.3. 01. Mai 2011

1.9.2 Mutationen

Einzelwettkampf

Nachmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind nur nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen möglich und insofern es die Auslastung der Anlagen zulassen. Eine Nachmeldung nach dem Anmeldeschluss hat einen Haftgeldabzug gem. Art. 5.3. zur Folge.

Vereinswettkampf

Verspätete Anmeldungen werden nur in Ausnahmefällen und nach Möglichkeit angenommen und haben einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge. Nachmeldungen am Turnfest sind nicht möglich.

Nach dem 30.11.10 können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Sollten einzelne gemeldete Disziplinen nicht geturnt werden können, müssen diese bis Samstag, 1. Mai 2011 abgemeldet werden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge.

Abweichungen gegenüber der Anmeldezahl sind zu vermeiden. Zusätzliche TurnerInnen können nicht mehr nachgemeldet werden. Abweichungen gegen unten zu den gemeldeten Teilnehmerzahlen pro Disziplin müssen vermieden werden. Sollte es dennoch zu einer Korrektur kommen, sind die Vereine verpflichtet, solche Änderungen frühstmöglich, jedoch bis spätestens, 1. Mai 2011, schriftlich zu melden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gem. Art.5.3 zur Folge.

1.9.2.1 Ausnahmen Vereinswettkampf

Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden.
- Fachteste können bis 12 Personen aufgefüllt werden.
- Fit&Fun können bis 13 Personen aufgefüllt werden.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert.

1.9.3 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die entsprechenden Wettkampfleitung gerichtet werden (Adresse Artikel 10). Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.3 aufgeführt.

TurnerInnen, die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich schriftlich durch den Verein bis am 01. Mai 2011 bei der Wettkampfleitung abzumelden. Nichtbefolgen hat einen Haftgeldabzug gem. Art.5.3 zur Folge.

1.10 Weisungen für alle Wettkämpfe

Alle STV Weisungen sind erhältlich beim Schweizerischen Turnverband, Geschäftsstelle, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau. (Telefon: 062 837 82 00, E-Mail: stv@stv-fsg.ch)
Welche gültigen Weisungen in Kraft sind, kann nachgelesen werden unter:
stv-fsg.ch/de/verband/downloads/notenblaetterwertungstabellen/

1.11 Pflichten der Vereine

Vereine / Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, Vorführungen im Rahmen von STF2011 ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des TBS, aufzuführen.

Die Vereine / Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen gemäss Artikel 4.1. und 4.2. teilzunehmen (Rahmenprogramm gemäss Festführer).

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator sowie der Wettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen. Vereine haften für mutwillig verursachten Schäden ihrer Mitglieder gemäss Artikel 6.5 und 7

1.12 Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen

Vereine und Riegen melden sich mindestens 1 Stunden vor Wettkampfbeginn (Einzel oder Verein) bei der zentralen Meldestelle an.

1.13 Leiterpreis

Der Veranstalter spendet pro gemeldete Alterstufe, maximal 3 (für Aktive, Frauen/Männer und Senioren/Seniorinnen) einen Leiterpreis. Zusätzliche Preise müssen vom Verein via Online-Anmeldung beim Veranstalter bestellt und bezahlt werden.

Vereine/Riegen, die sich nur an Einzelwettkämpfen, Rahmenveranstaltungen, freien Vorführungen etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Bezahlung in der Online- Anmeldung bestellen.

1.14 Musik

Es gilt die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültige Wegleitung für Musikbegleitung bei Wettkämpfen.

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine CD mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jede CD darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Eine Ersatz CD muss vorhanden sein. Die installierten Geräte müssen benutzt werden. Es wird empfohlen, die Tonträger professionell erstellen zu lassen, um eine tadellose Tonqualität zu erreichen.

Die Vereine haben die Möglichkeit, vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen.

Der Tonträger muss mindestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der betreffenden Disziplin abgegeben werden.

Auf dem Tonträger darf sich nur die Aufnahme für die Vorführung befinden.

Eigene gebrannte CD werden auf eigenes Risiko abgespielt. Fehlerhafte Aufnahmen werden mit einem Ordnungsabzug bestraft.

1.15 Doping

Die Wettkämpfe unterstehen dem Doping-Statut des Swiss Olympic 2002.
Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der an diesen Wettkämpfen aktiv Teilnehmenden sind untersagt. Die Swiss Olympic sowie die Wettkampfleitung sind berechtigt, Kontrollen anzuordnen und Fehlbare im Sinne des Reglements Swiss Olympic zu bestrafen (siehe www.swissolympic.ch). Von Swiss Olympic gesperrte Personen haben kein Startrecht an den Wettkämpfen.

1.16 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild, sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten.

Bezüglich Werbung gelten die aktuellen gültigen Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV oder die Weisungen der Fachverbände.

Für Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.17 Rangverkündigung/Siegerehrung

Die Siegerehrungen aller Wettkämpfe finden am Sonntag statt

1.18 Wertungsrichter (brevetierter Kampfrichter)

Die gemeldeten Wertungsrichter werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

1.19 Disziplinenhelfer Vereinswettkampf (Hilfskampfrichter)

Die Einsatzregelung von Disziplinenhelfern ist dem Artikel 2.2. zu entnehmen. Disziplinenhelfer, die sich an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen beteiligen, müssen keine Festkarte lösen.
Die gemeldeten Disziplinenhelfer werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

1.20 Disziplinenhelfer Einzelwettkampf (Hilfskampfrichter)

Jeder Verein, der Einzelturnen LA meldet, muss einen Disziplinenhelfer-Kampfrichter stellen. Diese können je nach Wettkampf Freitagabend und/oder Samstagmorgen aufgeboten werden.

1.21 Versicherung

Die als turnende STV - Mitglieder deklarierten TeilnehmerInnen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe

2.1 Allgemein

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann eine Variante gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Wird ein 3-teiliger und 1-teiliger oder 1-teiliger und 1-teilliger Vereinswettkampf absolviert, darf die gleiche Disziplin nur einmal geturnt werden.

Die gleiche Vorführung/Disziplin in der mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden. Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche werden nicht berücksichtigt.

2.2 Disziplinenhelfer

Jeder Verein, welcher am dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive teilnimmt und mind. eine LA Disziplin absolviert- ausgenommen der Organisator – muss am **Samstag ganzer Tag und Sonntagvormittag** je mind. 1 nicht brevetierter LA Helfer zur Verfügung stellen. Die brevetierten LA Kampfrichter zählen zum Kontingent und müssen in der Online Anmeldung erfasst werden. Wer keinen brev. Kampfrichter stellen kann, meldet je zwei nicht brevetierte LA Helfer.
Der Helfer für Samstag oder Sonntag darf entweder im Vereinswettkampf seines Vereines nicht im Einsatz stehen oder muss während dieser Zeit durch einen andern Helfer vertreten werden.

Vereine, welche die Bedingungen gemäss Art. 2.2. nicht erfüllen, sind nicht startberechtigt.

Nicht ordnungsgemässes Antreten von Helfern, Kampf-, Wertungs- und SchiedsrichterInnen hat einen Haftgeldabzug gemäss Art. 5.3 zur Folge. Weitere Massnahmen bleiben der Wettkampfleitung vorbehalten.

2.2.1 Fachteste

Alle Seeländer- und Gastvereine, welche Fachtest Volleyball absolvieren, stellen 1 SchiedsrichterIn mit Lizenz; für Fachtest Korbball müssen SchiedsrichterInnen mit Lizenz oder SpielerInnen mit guten Korbball-Kenntnissen gestellt werden:

bis 14 Turner: 1 Schiedsrichter
ab 15 Turner: 2 SchiedsrichterInnen turnend oder 1 Schiedsrichter nicht turnend.

Die Schiedsrichter werden vorgängig zu einem obligatorischen Kurs aufgeboten. Die Schiedsrichter kommen am Samstag und Sonntag zum Einsatz.

Jeder Seeländerverein, der mit Fachtest Allround startet, stellt 2 SchiedsrichterInnen. Die SchiedsrichterInnen stehen am Samstag oder Sonntag im Einsatz. Sie werden zu oblig. Kursen einberufen.

2.2.2 Geräteturnen

Jeder Berner Verein, welcher mit mehr als 8 Turnern in der Sparte Geräteturnen VGT startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT (gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern). Sofern der Bedarf an Wertungsrichtern von Vereinen des Kantons Bern nicht abgedeckt werden kann, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch ausserkantonale Vereine mit mehr als 8 Turnenden zur Stellung von brevetiereten Wertungsrichtern zu verpflichten.

2.2.3 Nationalturnen

Jeder Verein, der STS im Vereinswettkampf absolviert, muss während der Wettkampfzeit seines Vereines einen Helfer stellen.

2.2.4 Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Jeder Verein, ausser der Organisator, der am Einzel- oder am Vereinswettkampf teilnimmt, meldet mindestens einen brevetierten und einen Hilfsschiedsrichter. Diese können zu obligatorischen Kursen einberufen werden.

2.3 Altersstufen

Es wird zwischen drei Altersstufen unterschieden.

Aktive	Alter frei
Frauen / Männer	1/3 darf zwischen Jahrgang 1986 und 1976 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1976 sein.
Seniorinnen / Senioren	1/3 darf zwischen Jahrgang 1976 und 1956 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1956 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet. Bsp: 10 Personen : 3 = 3,33 Pers. Es wird aufgerundet auf 4 Personen. Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.4 Stärkeklassen Aktive

- 1. Stärkeklasse 25 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 18 - 24 Turnende
- 3. Stärkeklasse 14 - 17 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 13 Turnende

Stärkeklassen FMS und Senioren

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 16 - 29 Turnende
- 3. Stärkeklasse 11 - 15 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 - 10 Turnende

2.5 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:
1. WT 8 Turnende
2. WT 15 Turnende
3. WT 23 Turnende

Total 46 Turnende : 3 = 15,3 Turnende = 16

2.6 Verletzungen

Turnende, welche sich beim Einturnen oder im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt, sofern sie ein Arztzeugnis des Turnfestsanitätsdienstes vorweisen können.

Diese Anweisung kommt nur dann zur Anwendung, wenn ein Verein in einem Wettkampfteil bzw. in einer Disziplinengruppe die Mindestanforderungen (siehe Art. 2.11 und 2.12) nicht erfüllt. In allen übrigen Fällen werden verletzte Turnerinnen und Turner nicht mitgezählt, was unter Umständen eine Verschiebung der Stärkeklasse zur Folge haben kann.

2.7 Bewertung

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen dreiteiligen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden. Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.8 Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim Einteiligen Vereinswettkampf.
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim Dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.9 Turnfestsieger

Turnfestsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Aktiven in der obersten ausgetragenen Stärkeklasse.

2.10 Auszeichnungen

2.10.1 Auszeichnungen Vereinswettkampf Aktive

3-teiliger Vereinswettkampf
Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf erhalten einen Zinnbecher und einen Fahnenkranz. Die Ränge 2 – 3 erhalten eine Medaille und eine Fahnenschleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teilligen Vereinswettkampf, erhält den TBS-Wanderpreis.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf erhält den "Hans Schumacher-Wanderpreis" und einen Fahnenkranz.

1-teiliger Vereinswettkampf
Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahnenschleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 1-teiligen Vereinswettkampf erhält den „Renate-Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

2.10.2 Auszeichnungen Vereinswettkampf Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren

3-teiliger Vereinswettkampf
Die Stärkeklassensieger im 3-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten einen Zinnbecher und einen Fahnenkranz. Die Ränge 2 – 3 erhalten eine Medaille und eine Fahnenschleife.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl in der höchsten Stärkeklasse im 3-teilligen Vereinswettkampf, erhält den TBS-Wanderpreis.

Der Seeländerverein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer erhält den „Walter Haller Wanderpreis“ und einen Fahnenkranz.

Die Spartensieger im 1-teiligen Vereinswettkampf, aufgeteilt nach der Alterskategorie Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren erhalten einen Zinnbecher und einen Fahnenkranz.

Nur der 1. Rang wird ausgezeichnet. Ränge 2 und 3 erhalten eine Fahnenschleife.

2.11 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige VW kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

- Fachteste FTA/ FTK/ FTV (FT)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik GYG/ GYK/ GYB (GYM)
- Team-Aerobic (TAe)
- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (nur FMS) (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (nur FMS) (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (nur FMS) (FF3)

Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.12 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige VW besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

- Fachtest (FT)
- Geräteturnen (GETU)
- Gymnastik GYG/ GYK/ GYB (GYM)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (NATU)
- Team-Aerobic (TAe)
- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (nur FMS) (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (nur FMS) (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (nur FMS) (FF3)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Ausnahme: Mit den Sparten Nationalturnen und Fachteste darf nur je ein Wettkampfteil abgedeckt werden.

Dreiteiliger Vereinswettkampf FMS: Von den Stossdisziplinen, Kugel- und Steinstossen darf nur eine der beiden gewählt werden.

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. drei Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparte FT + GETU + GYM + TAe + FF1-3 6 Turnende
- Sparte LA + NATU 4 Turnende
- Sparte PS 6 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden

2.13 Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.13.1 Sparte Fachteste

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

• Fachtest Allround	FTA	Wiese
• Fachtest Korbball	FTK	Wiese
• Fachtest Volleyball	FTV	Rasen

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Netzhöhe Fachtest Volleyball:

- 2.24m für Turnerinnen
- 2.35m sobald 1 Turner dabei ist
- 2.43m ab 50% und mehr Turner

Ab 13 TurnerInnen wird im FTA auf 2 Anlagen und ab 25 TurnerInnen auf 3 Anlagen gestartet.

2.13.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination ohne Reck (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Pro Anlage stehen im Maximum folgende Geräte zur Verfügung:

Barren
6 Barren

Schulstufenbarren
6 Reuther-Sprungbretter
18 Kleine Matten
6 Minitrampoline
6 Sprungkästen (normale Höhe)
6 Niedersprungmatten (16 cm)

Bodenturnen
1 Bodenanlage à 12 x 12 m

Gerätekombination ohne Reck
6 Barren
6 Sprungkästen (normale Höhe)
30 Kleine Matten
6 Minitrampoline
6 Reuther-Sprungbretter
4 Spiethmatten
6 Niedersprungmatten (16 cm)
6 Sprungkissen (40 cm)

Reck 6 Recke
22 Kleine Matten
6 Sprungkissen (40 cm)

Schaukelringe

6 Paar Schaukelringe (nur Eisenringe) Seillänge 5,50 m
24 Kleine Matten
6 Sprungkissen (40 cm)
6 Haken zur Ruhigstellung der Ringe

Sprungprogramm

4 Minitrampoline Open-End
4 Sprungkasten, Höhe 132 - 140 cm
4 Sprungkissen (40 cm)
20 Kleine Matten

Für zusätzliches Material muss in der Online-Anmeldung ein Gesuch ausgefüllt werden

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden. Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfplatz ist nicht gestattet.

Die Platzgrösse beträgt max. 25 m x 20 m

Für jede Gerätevorführung wird in der Online-Anmeldung eine Materialliste verlangt.

Alle Geräte, an denen für die Gerätekombination zählende Teile geturnt werden, dürfen nicht mehr für eine separate Vorführung gewählt werden.

Reck findet am Freitagabend in Lyss statt.

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen. Der TBS und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen
Geschlossene Sicherheitsbügel bzw. eingesteckte Sicherheitsbolzen im Schaukelringturnen. Ringhöhen werden mit Matten reguliert. Es stehen zur Regulierung 18 zusätzliche Normalmatten zur Verfügung.

2.13.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.
Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

• Gymnastik Grossfeld	GYG	Rasen
• Gymnastik Kleinfeld	GYK	Rasen
• Gymnastik Bühne	GYB	Bühne mit Teppich, Schlechtwetter Turnhalle
• Team Aerobic	TAe	Bühne mit Teppich, Schlechtwetter Turnhalle

Für jede Vorführung wird in der Online-Anmeldung ein Anmeldeformular Gymnastik und Team-Aerobic verlangt.

Gymnastikfläche:

• Grossfeld	40 x 40 m, 25 x 40 m
• Kleinfeld	18 x 25 m
• Bühne	12 x 12 m, 12 x 18 m, 12 x 24 m

Das Einturnen auf der Wettkampffläche ist nicht erlaubt

2.13.4 Sparte Nationalturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfests gültigen Weisungen des STV.

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

			Turner	Turnerin
• Steinheben	STH	1 Versuch	22,5 kg = 10,0 Pkt 18,0 kg = 9,0 Pkt	12,5kg=10,0 Pkt 10,0 kg = 9,0 Pkt
• Steinstossen	STS	3 Versuche	12,5 kg /10 kg	6 kg

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt. Hingegen ist es den Turnenden gestattet, vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

2.13.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

• Kugelstossen	KUG	3 Versuche	Tu 5 kg	Ti 4 kg
• Schleuderball	SB	3 Versuche	Tu 1,5 kg	Ti 1,0 kg
• Speerwerfen	SPE	3 Versuche	Tu 800 g	Ti 600 g
• Hochsprung	HO	6 Versuche	Asphalt	
• Pendelstafette	PS	1 Versuch	80 m Rasen	
• 4x100 Meter	4x100	1 Versuch	Tartan, Findet am Freitag in Lyss statt	
• Rundbahn	RUBA	1 Versuch	200 m Bahn Wiese (800/400 Meter)	
• Weitsprung	WE	3 Versuche	Anlauf Tartanbahn	

Für die in der Leichtathletik eingesetzten TurnerInnen gilt die aktuell gültige Wertungstabelle LA TurnerInnen Vereinswettkampf des STV.

Das Austauschen von Turnenden innerhalb der gleichen Riege oder innerhalb des gleichen Wettkampfes ist nicht erlaubt. Pro Vorkommnis einen Ordnungsabzug von 0,4 Punkte.
Es ist den Turnenden gestattet, vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

Die Geräte werden im Vereinswettkampf vom Organisator zur Verfügung gestellt. Eigene Speere und Schleuderbälle dürfen verwendet werden. Diese müssen jedoch vor Wettkampfbeginn durch die Kontrollstelle geprüft und gekennzeichnet werden. Leistungen mit unkontrollierten Geräten führen zur Disqualifikation. Für Beschädigungen oder Verluste eigener Geräte übernimmt der TBS noch der Organisator die Verantwortung.

Bahnverteilung Pendelstafette: Die Vereine werden je nach Anzahl der Läufer in folgende Laufgruppen eingeteilt:

- 1 Bahn = 06 – 18 Personen
- 2 Bahnen = 20 – 34 Personen
- 3 Bahnen = 36 – 50 Personen

Bei Start- und Wechselfehler gelten die aktuellen Weisungen vom WVLA.

2.14 Altersstufe Frauen/Männer

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.14.1 Sparte Fachteste

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

- Fachtest Allround FTA Wiese
- Fachtest Korbball FTK Wiese
- Fachtest Volleyball FTV Rasen

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Netzhöhe Fachtest Volleyball:

- 2.24m für Turnerinnen
- 2.35m sobald 1 Turner dabei ist
- 2.43m ab 50% und mehr Turner

Ab 13 TurnerInnen wird im FTA auf 2 Anlagen und ab 25 TurnerInnen auf 3 Anlagen gestartet.

2.14.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

- Fit+Fun Fuss-BALL-Korb / Intercross (nur FMS) (FF1)
- Fit+Fun Ball-Kreuz / Unihockey (nur FMS) (FF2)
- Fit+Fun Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby (nur FMS) (FF3)

Die Disziplinen mit zwei Aufgaben müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material (Bälle, Schläger, usw.) sind nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

2.14.3 Sparte Geräteturnen

Detailinfo siehe Kapitel 2.13.2

2.14.4 Sparte Gymnastik

Detailinfo siehe Kapitel 2.13.3

2.14.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

			Männer/Senioren	Frauen/Seniorinnen
• Steinheben	STH	1 Versuch	18,0 kg = 10,0 Pkt 15,0 kg = 9,0 Pkt	10,0kg=10,0 Pkt 8,0 kg = 9,0 Pkt
• Steinstossen	STS	3 Versuche	10 kg	6 kg

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt. Hingegen ist es den Turnenden gestattet, vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

2.14.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen des STV.

• Kugelstossen	KUG	3 Versuche	Tu 5 kg	Ti 4 kg
• Schleuderball	SB	3 Versuche	Tu 1,5 kg	Ti 1,0 kg
• Speerwerfen	SPE	3 Versuche	Tu 800 g	Ti 600 g
• Hochsprung	HO	6 Versuche	Asphalt	
• Pendelstafette	PS	1 Versuch	80 m Rasen	
• Weitsprung	WE	3 Versuche	Anlauf Tartan	

Für die in der Leichtathletik eingesetzten TurnerInnen gilt die aktuell gültige Wertungstabelle LA TurnerInnen Vereinswettkampf des STV.

Das Austauschen von Turnenden innerhalb der gleichen Riege oder innerhalb des gleichen Wettkampfes ist nicht erlaubt. Pro Vorkommnis einen Ordnungsabzug von 0,4 Punkte.

Es ist den Turnenden gestattet, vor Wettkampfbeginn Anlaufmarkierungen anzubringen.

Die Geräte werden im Vereinswettkampf vom Organisator zur Verfügung gestellt. Eigene Speere und Schleuderbälle dürfen verwendet werden. Diese müssen jedoch vor Wettkampfbeginn durch die Kontrollstelle geprüft und gekennzeichnet werden. Leistungen mit unkontrollierten Geräten führen zur Disqualifikation. Für Beschädigungen oder Verluste eigener Geräte übernimmt der TBS noch der Organisator die Verantwortung.

Bahnverteilung Pendelstafette: Die Vereine werden je nach Anzahl der Läufer in folgende Laufgruppen eingeteilt:

- 1 Bahn = 06 – 18 Personen
- 2 Bahnen = 20 – 34 Personen
- 3 Bahnen = 36 – 50 Personen

Bei Start- und Wechselfehler gelten die aktuellen Weisungen vom WVLA.

3. Einzelwettkämpfe
Im Angebot der Einzelwettkämpfe wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens fünf Personen/Paare/Teams anmelden.

3.1 Durchführung
Am STF2011 werden Einzelwettkämpfe in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Team-Aerobic, Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren ausgetragen.

Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 TeilnehmerInnen pro Altersstufe, Kategorien abzusagen oder zusammenzulegen.

3.2 Turnzeiten
Die Einzelwettkämpfe Aktive finden am Freitagnachmittag und Samstagmorgen, für Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren Samstagmorgen und Samstagnachmittag statt.

Die genauen Angaben über den Wettkampfverlauf werden im Festführer aufgeführt.

3.3 Meldungen
Die Einzelturnenden sind durch die Vereine mit der Online-Anmeldung zu melden. Nachmeldungen nach Anmeldeschluss (siehe Art. 1.9.2.) sind nur bedingt möglich.

3.4 Auszeichnungen
Für die Rangierung bei Punktegleichheit entscheidet das Reglement der entsprechenden Sparte.
Die Ränge 1 - 3 werden nur einmal ausgezeichnet.

3.5 Weisungen für alle Einzelwettkämpfe
Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Weisungen und Reglemente des STV oder der Fachverbände.

3.6 Richter EGT
Jeder Verein ab 5 TurnerInnen stellt einen brevetierten „Wertungsrichter 2“. Ab 10 TurnerInnen pro Verein, müssen zwei brevetierte Wertungsrichter 2 gestellt werden. Hat es zu wenig „Wertungsrichter 2“ müssen auch Vereine, die 1-4 TurnerInnen anmelden einen „Wertungsrichter 2“ stellen.(Diese werden von der Wertungsverantwortlichen aufgeboten).

3.7 Richter LA
Jeder Verein, der LA anmeldet, muss einen Disziplinenhelfer stellen. Siehe Art. 1.20.

3.8 Aerobic/Gymnastik
3.8.1 Allgemeines
Feldgrösse 9x9m und 12x12m

3.8.2 Bewertung
Es gelten die aktuellen Weisungen STV-Aerobic und Gymnastik

3.8.3 Angebote
Gymnastik zu zweit
Der Wettkampf ist einteilig mit oder ohne Handgerät.

Gymnastik Kür 1-teilig mit oder ohne Handgeräte

Team-Aerobic, Einzel, Paare / 2er – 5er Teams
Der Wettkampf ist einteilig.

3.8.4 Auszeichnungen

Es werden folgende Medaillen abgegeben:

- Gymnastik Kür — an 1/3 der angetretenen Turnenden
- Gymnastik zu zweit — an 1/3 der angetretenen Paare
- Team-Aerobic 2er – 5er Teams — an 1/3 der angetretenen Teams

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt. Bei Punktegleichheit gewinnt die Turnerin / das Team mit der höheren Einzelnote, beim Team-Aerobic die bessere T-Note.

3.9 Geräteturnen

3.9.1 Turnzeiten / Durchführung

Die Wettkämpfe finden am Freitagnachmittag in Lyss statt und gelangen nur bei mindestens 5 Anmeldungen zur Austragung. Die genauen Angaben über den Wettkampfverlauf werden im Festführer aufgeführt.

3.9.2 Angebot

Turnerinnen

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D (Kat. D = Ti ab 20. Altersjahr)

Turner

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie H (Kat. H= Tu ab 30. Altersjahr)

Geräteturnen Sie+Er
Dreikampf an folgenden Geräten:

- Bodenturnen mit Partnerbezug
- Schaukelringe synchron geturnt
- Einzelgeräte: Reck, Parallelbarren, Schulstufenbarren

Es gelten die gültigen Weisungen STV Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner,

3.9.3 Rangierung

Bei Punktegleichstand entscheiden folgende Geräte: 1. Schaukelringe, 2. Sprung, 3. Reck, 4. Boden

3.9.4 Turnfestsieger/-in Geräteturnen

Turnfestsieger und Turnfestsiegerin im Geräte-Einzelturnen wird der Turner und die Turnerin der Kategorie 7 mit der höchsten Punktzahl.

3.9.5 Auszeichnungen

Es werden folgende Medaillen abgegeben:

- Sie + Er Geräteturnwettkampf: — an 1/3 der angetretenen Paare

Bei Punktegleichheit entscheidet: 1. Boden / 2. Schaukelringe

- Kategorie 7 Turnerinnen — an 1/2 der angetretenen Turnerinnen
- Kategorie 7 Turner — an 1/2 der angetretenen Turner
- Kategorie 5, 6, H + D — an 1/3 der Angetretenen

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt.

3.10 Leichtathletik

3.10.1 Angebot Aktive

Es gelangen die nachfolgenden Wettkämpfe zur Durchführung:

Turner

- Kat. 2 Berner 6 – Kampf 6 – Kampf (Altersklasse offen)
  100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg, Hochsprung (6 Versuche), Speerwerfen 800 g, und 800 m Lauf

- Kat. 3 Männliche Jugend 6 - Kampf (Jg. 94/95)
  100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg, Hochsprung (6 Versuche) Speerwerfen 600 g und 800 m Lauf

- Kat. 4 Senioren 4 - Kampf (Jg. 81 und älter)
  100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 5 kg und 800 Lauf

Turnerinnen

- Kat. 7 Aktive 4 - Kampf (Altersklasse offen)
  100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 4 kg und 800 m Lauf

- Kat. 8 Weibliche Jugend 4 - Kampf (Jg. 94-95)
  100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen 3 kg, und 800 m Lauf

- Kat.9 Seniorinnen 3 - Kampf (Jg. 81 und älter)
  100 m Lauf, Weitsprung und Kugelstossen 4 kg

3.10.1.1 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkämpfe gelangen nur bei mind. 5 Anmeldungen pro Kategorie zur Austragung. Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt, falls keine anders lautenden Bestimmungen in diesen Wettkampfvorschriften enthalten sind nach IWB und WO des SLV.

3.10.1.2 Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach der aktuell gültigen Wertungstabelle des STV.

3.10.1.3 Turnzeiten
Der Wettkampf kann für einzelne Kategorien am Freitagabend beginnen und wird am Samstagmorgen fortgeführt. Andere Kategorien absolvieren den ganzen Wettkampf am Samstagmorgen. Die genauen Angaben über den Wettkampfverlauf werden im Festführer aufgeführt

3.10.1.4 Verletzungen
Verletzt sich eine Person, bevor sie die geforderte Anzahl Disziplinen absolviert hat, wird sie nicht gewertet.

3.10.1.5 Turnfestsieger
Turnfestsieger in der Leichtathletik wird der Athlet mit der höchsten Punktzahl im Berner 6-Kampf.

Turnfestsiegerin in der Leichtathletik wird die Athletin mit der höchsten Punktzahl in der Kat. Aktive 4 - Kampf.

3.10.1.6 Auszeichnungen
Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

• Kat. 2	Berner 6–Kampf	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turner
• Kat. 3	Männliche Jugend	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turner
• Kat. 4	Senioren	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turner
• Kat. 7	Aktive 4-Kampf	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turnerinnen
• Kat. 8	Weibliche Jugend	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turnerinnen
• Kat. 9	Seniorinnen	Medaillen	an 1/3 der angetretenen Turnerinnen

Die Ränge 1 - 3 sind in jedem Falle auszeichnungsberechtigt.

Bei Punktegleichheit wird nach Regel 200.13 der SLV- Bestimmungen entschieden.

3.10.2 Angebot Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren

Es wird in folgenden Kategorien (Frauen, Männer sowie Seniorinnen, Senioren getrennt) gestartet.

- Kat. Frauen 35+ Jahrgang 1976 bis 1967
- Kat. Männer 35+ Jahrgang 1976 bis 1967
- Kat. Frauen 45+ Jahrgang 1966 bis 1957
- Kat. Männer 45+ Jahrgang 1966 bis 1957
- Kat. Frauen 55+ Jahrgang 1956 bis 1952
- Kat. Männer 55+ Jahrgang 1956 bis 1952
- Kat. Frauen 60+ Jahrgang 1951 bis 1947
- Kat. Männer 60+ Jahrgang 1951 bis 1947
- Kat. Frauen 65+ Jahrgang 1946 bis 1942
- Kat. Männer 65+ Jahrgang 1946 bis 1942
- Kat. Frauen 70+ Jahrgang 1941 und älter
- Kat. Männer 70+ Jahrgang 1941 und älter

3.10.2.1 Durchführungseinschränkungen
Die Wettkampfleitung behält sich jederzeit vor, bei weniger als 5 TeilnehmerInnen pro Altersstufe, Kategorien abzusagen oder zusammenzulegen.

3.10.2.2 Turnzeiten
Der Einzelwettkampf findet am Samstag statt. Die Einteilung erfolgt durch die Wettkampfleitung. Der Wettkampf besteht aus 6 Disziplinen. Für die Einzelrangliste zählen 4 Disziplinen nach freier Wahl. Absolviert eine Person mehr als die geforderten Disziplinen, werden die besten 4 Resultate gewertet.

3.10.2.3 Verletzungen
Verletzt sich eine Person bevor sie die geforderte Anzahl Disziplinen absolviert hat, wird sie nicht gewertet.

3.10.2.4 Disziplinen
Von den nachfolgend aufgeführten Disziplinen können 4 ausgewählt werden:

- Kugelstossen
- Speerzielwurf
- 8er Lauf
- Unihockey (neuer Wettkampf)
- Basketball (neuer Wettkampf)
- Geländelauf

Die genauen Ausführungen der Disziplinen sind in der Beilage 1 beschrieben.

3.10.2.5 Auszeichnungen
Es werden folgende Medaillen abgegeben:

- Kat. 35+ /45+ an 1/3 der angetretenen Turnenden
- Kat. 55+ an 1/2 der angetretenen Turnenden
- Kat. 60+ an 1/2 der angetretenen Turnenden
- Kat. 65+ an 3/4 der angetretenen Turnenden
- Kat. 70+ an 3/4 der angetretenen Turnenden

Die Ränge 1 – 3 werden speziell ausgezeichnet.

Bei Punktegleichheit entscheidet: A das höchste Einzeldisziplinresultat, B das bessere Streichresultat.

3.10.2.6 Bewertung
Die Bewertung erfolgt nach der aktuell gültigen Wertungstabelle des STV oder der Fachverbände.

4. Rahmenveranstaltung

4.1 Fahnenempfang

Der Empfang der Verbandsfahne findet am Sonntag statt. Die Organisation des Festaktes ist Sache des Organisators.

Alle Fahnenträgerinnen und Fähnriche (ausser den turnenden Vereinen) haben dem Empfang beizuwohnen, deren Anwesenheit geprüft wird. Nichtbefolgen hat einen Ordnungsabzug am Vereinsresultat (Art. 7) zur Folge.

Die genauen Angaben über den Verlauf und die Örtlichkeiten des Festaktes erscheinen im Festführer.

Es findet kein allgemeiner Festumzug statt.

4.2 Rangverkündigung

Die Rangverkündigungen Vereinswettkampf finden anlässlich der Rahmenveranstaltungen statt. Genaue Zeitangaben und Besammlung sind im Festführer zu entnehmen. Die Anwesenheit an der Rangverkündigung ist für alle Vereine obligatorisch, nichteinhalten hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.3.8. zur Folge

Rangverkündigung Einzelwettkampf gemäss Angaben im Festführer.

Vereinsunterlagen inkl. Auszeichnungen sowie Leiterpreise werden nach der jeweiligen Rangverkündigung abgegeben.

Es werden keine Vereinskuverts und oder Auszeichnungen nachgesandt.

4.3 Festprogramm Sonntag

Nähere Angaben zu Angebot und Programm sowie der zeitliche Ablauf erscheinen im Festführer

Im Festprogramm am Sonntag integriert sind Vorläufe und Final der Seeland-Stafetten, der Einmarsch der Fahnenträgerinnen, Fähnriche und Vereine (mind. Stärkeklassenbestand), Rangverkündigungen Vereinswettkampf und Ansprachen.

5. Finanzen

5.1 Tages- und Jahreswettkampfkarte

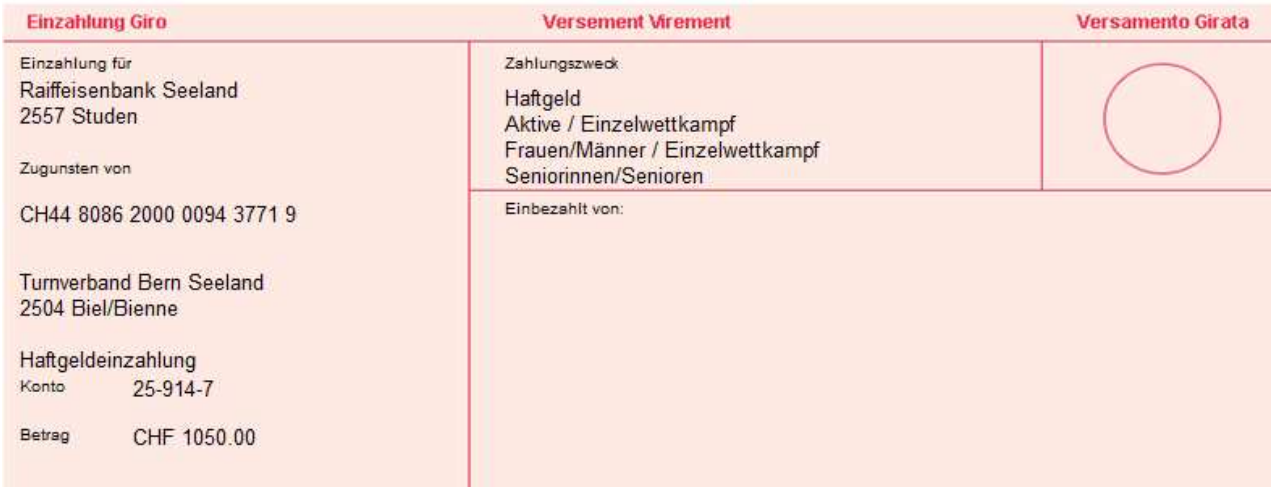
Die Teilnahme für **Nicht** STV-Mitglieder an STV-Wettkämpfen muss über den Verkauf von Tageskarten resp. Jahreswettkampfkarten gelöst werden. Die Tageskarte ist am Infostand erhältlich.

5.2 Anmeldegebühr/Haftgeld

Pro Vereinsanmeldung müssen Fr. 800.00 Haftgeld einbezahlt werden, wenn zusätzlich noch Einzelwettkampf gemeldet wird werden Fr. 250.00 zusätzlich kummuliert = Fr. 1050.

Vereine, die ausschliesslich den Einzelwettkampf bestreiten, haben ein Haftgeld von Fr. 250.00 zu entrichten.

Einzahlung für:
Raiffeisenbank Seeland, 2557 Studen
Zugunsten von
Konto 94377.19 Clearing Nr. 80862
„Haftgelder“ Turnverband Bern Seeland
IBAN: CH44 8086 2000 0094 3771 9



5.2.1 Rechnung

Es werden keine Rechnungen versendet, die Angaben sind in der Online Anmeldung unter „Punkt 9 Rechnung“ aufgeführt.

5.2.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten bis spätestens am 30. September 2011 zurück erstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bis spätestens 01.02.2011 vorliegt.
Bei Nichteinhalten des Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

Übersteigen Vorkommnisse genannt in Art. 5.3 die Haftgeldsumme von Fr. 800.00 bzw. Fr. 1050, so wird die Differenz zur Haftgeldsumme in Rechnung gestellt.

5.3 Haftgeldabzüge

Für die nachfolgend aufgeführten Vergehen wird ein Haftgeldabzug vorgenommen:

1. Nichteinhalten der Termine gemäss Art. 1.9.1.1 (massgebend ist das Datum der Online-Anmeldung), pro Mahnung	Fr. 100.00
2. Mutationen/Abmeldungen gemäss Art. 1.9.2 bis 30 Tage vor dem Anlass	Fr. 100.00
3. Mutationen/Abmeldungen gemäss Art. 1.9.2 bis 14 Tage vor dem Anlass	Fr. 150.00
4. Mutationen/Abmeldungen gemäss Art. 1.9.2 bis 7 Tage vor dem Anlass und am Turnfest	Fr. 200.00
5. Rückzug der Anmeldung nach Anmeldeschluss bis 30.04.2011	Fr. 200.00
6. Rückzug der Anmeldung nach 01.05.2011 und nicht Antreten am Turnfest	Fr. 500.00
7. Nichtantreten eines/einer EinzelturnerIn	Fr. 100.00
8. Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften kann einen Abzug zur Folge haben bis zu	Fr. 500.00
9. Nicht ordnungsgemäss angetretene Kampf-, Wertungs- und SchiedsrichterInnen und Helfer pro Tag/Einsatz	Fr. 200.00

Die Wettkampfleitung entscheidet bei allen nicht näher bezeichneten Fällen von Haftgeldabzug endgültig.

5.4 Festkarten

Für sämtliche TurnerInnen, welche sich an den Vereins- oder Einzelwettkämpfen beteiligen, muss über den Verein, beim Organisator eine Festkarte gelöst und im Voraus bezahlt werden. Ausgenommen davon sind Funktionäre, Kampf-, Wertungs-, Schieds- und HilfskampfrichterInnen, sowie die Mitglieder der organisierenden Vereine.

Der Festkartenpreis beträgt Fr. 53.00. Darin enthalten sind: 1 Hauptmahlzeit, 1 Festführer, 1 Turnkreuz und Eintritt zur Abendunterhaltung. Wird eine Festkarte am Turnfest selber am Infostand gelöst, wird ein Unkostenbeitrag von Franken 5.00 pro Festkarte erhoben.

Die Festkarte und die übrigen Gelder/Gebühren sind dem Organisator auf untenstehendes Konto bis spätestens. 28.02.2011 zu überweisen. Bei Nichteinhalten des Termins erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.3.

Raiffeisen Seeland, 2557 Studen
Konto IBAN CH76 8086 2000 0056 7732 6
Konto Nummer: 56 7732 6 Clearing: Clearing Nr. 80862

Festkarten und Startgelder werden nur gegen Vorweisen eines gültigen Arztzeugnisses zurückerstattet.

Rücknahme Festkarten
Festkarten werden nur mit sämtlichen Beilagen und gegen Vorweisung eines Arztzeugnisses am Infostand komplett zurückerstattet:

- Turnkreuz (falls bestellt)
- Festführer
- Essensgutschein

Rücknahmen der Festkarten ohne Arztzeugnisse werden wie folgt zurück erstattet:
60 Tag vor dem Fest zu 60%
30 Tage vor dem Fest zu 50%
14 Tage vor dem Fest zu 20%
Unter 14 Tagen zu 0%

Alle aktiv Teilnehmenden (Einzelwettkämpfe und Vereinswettkämpfe) des Turnfestes haben die bezahlte Festkarte auf sich zu tragen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen.

Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

5.4.1 Rechnung

Es werden keine Rechnungen versendet, die Angaben sind in der Online Anmeldung unter „Punkt 9 Rechnung“ aufgeführt.

5.5 Übernachtungen

Alle Vereine, die übernachten, sind verpflichtet für sämtliche TurnerInnen mind. 1 Übernachtung zu lösen. Wildes Campieren ist nicht erlaubt. Die Preise für die Übernachtung werden vom Organisator festgelegt und sind im Festkartenpreis nicht enthalten. Die Kampfrichter erhalten auf Wunsch eine Übernachtungsmöglichkeit. (Zivilschutzanlage). Nachmeldungen nach dem Meldetermin werden mit einem Zuschlag von 50% berechnet. Übernachtungen im GETU-Zelt: Das GETU-Zelt muss bis spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn geräumt sein. (07.00 Uhr)

5.6 Verpflegung

Am Turnfest wird eine reichhaltige Festwirtschaft betrieben. Selbstverpflegung der Vereine im grossen Rahmen ist unfair gegenüber dem organisierenden Verein und ist nicht erwünscht! Grillen und offenes Feuer auf dem Zeltplatz sind verboten. Zudem dürfen keine Stromaggregate, Kühlschränke oder ähnliches angeschlossen werden.
Bei Nichtbefolgen dieser Weisung ist mit Ordnungsabzügen gem. Art. 7 zu rechnen!

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzelturnende, die den finanziellen Verpflichtungen (Zahlungen Organisator) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Die Wettkampfleitung überwacht die Wettkämpfe und entscheidet endgültig über Beschwerden gegen Kampfrichterentscheide.

Beschwerden/Proteste, welche die Wettkämpfe betreffen, sind spätestens 30 Minuten nach dem entsprechenden Wettkampf schriftlich bei der zuständigen Wettkampfleitung einzureichen.

Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 50.00 zu deponieren.

Bei Ablehnung der Beschwerde verfallen die Protestgebühren zu Gunsten des TBS

6.4 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppe und EinzelturnerInnen, die den Wettkampfvorschriften, den Vorschriften der Wettkampfleitung oder des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

Die Wettkampfleitung kann Vereine, deren Mitglieder sich am Festort ungebührlich benehmen, Vandalenakte oder Diebstähle begehen mit sofortiger Wirkung vom Turnfest ausschliessen. Weitere Sanktionen und strafrechtliche Massnahmen bleiben vorbehalten.

6.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Der Verband und/oder der Organisator behalten sich vor, Vereine oder TurnerInnen, die Anlagen, Mobiliar oder sonstiges beschädigen, finanziell zu belangen. Die Vereine haften kausal auch für Schäden, die durch Vereinsmitglieder oder –angehörige verursacht werden. Vereine werden dem STV gemeldet und im Folgejahr von der Teilnahme ausgeschlossen.

Gegenüber dem OK bzw. dem Veranstalter ist der Verein verantwortlich. Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, bei genügender Beweislage, Vereine gemäss nachfolgender Auflistung und je nach Schwere des Vergehens zu bestrafen.

Das OK besitzt Antragsrecht.

Der betroffene Verein bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören. Folgende Verfügungen können angewandt werden:

- Busse bis Fr. 2000.00
- Ausschluss aus dem Wettkampf (Disqualifikation)
- Antrag auf eine ein- bis dreijährige Sperre für die Teilnahme an allen Wettkämpfen des TBS und der angeschlossenen Turnverbände. Die Vereine werden dem STV gemeldet. Die Sperre für weitere Veranstaltungen ist durch den Zentralvorstand STV zu beschliessen.
- Weitere zivilrechtliche Massnahmen bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen, Diebstahl etc. bleiben vorbehalten.

7. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Die Wettkampfleitung kann am Vereins - Schlussresultat einen Abzug von bis zu 2 Punkten vornehmen:

- wenn ein Verein zuwenig Festkarten/STV Ausweise gelöst hat oder anderweitig gegen die Wettkampfvorschriften verstossen hat.
- wenn ein Verein nicht am Festakt (Fahnenempfang) teilnimmt.
- Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereins, vor, während und nach dem Wettkampf

Gegen den Abzug vom Vereinsresultat kann bei der Wettkampfleitung eine schriftliche Beschwerde eingereicht werden. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 50.00 zu deponieren.

Bei Ablehnung der Beschwerde verfallen die Protestgebühren zu Gunsten der TBS.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/ OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und des OK's sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

8.2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern, zu ergänzen oder anzupassen, wenn neue Bestimmungen und Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten entscheidet der TBS endgültig.

Änderungen, Ergänzungen oder Klarstellungen der Wettkampfvorschriften werden mit den Unterlagen zur definitiven Anmeldung versandt. Während des Turnfestes werden sie an der offiziellen Anschlagstelle publiziert.

9. Rechtlich

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden genehmigt durch das verantwortliche Turnfest-Team des Turnverbands Bern Seeland.

Juli 2010 Turnfestverantwortliche TBS
Pia Köhli

⇨⇨⇨ Aktuelle Informationen zum Turnfest jederzeit unter www.tb-seeland.ch und www.stf2011.ch

10. Adressen/Kontakte

10.1 Wettkampfleitung

Aktive
Köhli Pia
Gimmerz 21 Telefon P: 032 392 52 41
3283 Kallnach Mail: TF-Aktive@tb-seeland.ch

Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren
Mancini-Schär Rosmarie
Bürenstrasse 7 Telefon P: 032 384 64 06
3263 Büetigen Mail: TF-FMS@tb-seeland.ch

10.2 Online-Anmeldung

Fragen zur Online Anmeldung sind zu richten an:

anmeldung@tb-seeland.ch

10.3 Finanzen

Fragen zum Haftgeld sind zu richten an:

TF-Finanzen@tb-seeland.ch

Fragen zum Startgeld und Gebühren sind zu richten an:

finanzen@stf2011.ch

Für die administrative Abwicklung des Turnfestes dient nur 1 Kontaktadresse, welche ab der 1. Meldung Gültigkeit hat. Alle weiteren Unterlagen werden fortan dieser Person zugestellt.

11. Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

11.1 Fachteste

• Allround	Wiese
• Korbball	Wiese
• Volleyball	Rasen

11.2 Fit & Fun

• Fuss-BALL-Korb / Intercross	Wiese
• Ball-Kreuz / Unihockey	Wiese /Asphalt
• Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby	Wiese

11.3 Geräteturnen

• Barren	Holzboden, GETU Zelt
• Boden	Holzboden, GETU Zelt
• Gerätekombination	Holzboden, GETU Zelt
• Reck	Turnhalle
• Schaukelringe	Wiese mit Flies
• Schulstufenbarren	Holzboden, GETU Zelt
• Sprünge	Holzboden, GETU Zelt

11.4 Gymnastik

• Grossfeld und Kleinfeld	Rasen
• Team-Aerobic	Bühne mit Teppich, Schlechtwetter Turnhalle
• Gymnastik Bühne	Bühne mit Teppich, Schlechtwetter Turnhalle
•	

11.5 Leichtathletik

• Geländelauf	Feldweg, Waldboden und Asphalt
• Hochsprung	Asphalt
• Kugelstossen	Asphalt
• Läufe 400, 800	Wiese
• 4x100 Meter	Tartan
• Pendelstafette	Rasen
• Schleuderball	Wiese, Anlauf Tartanbahn
• Speerwurf	Wiese, Anlauf Tartanbahn
• Weitsprung	Anlauf Tartanbahn

11.6 Nationalturnen

• Steinheben	Wiese
• Steinstossen	Wiese, Anlauf Tartanbahn

12. Abkürzungen

12.1 Allgemein

TBS	Turnverband Bern Seeland
TL	Technische Leitung
WL	Wettkampfleitung
STV	Schweizerischer Turnverband
OK	Organisationskomite
TUK OK	Turnkommission Organisationskomitee
WVLA	Weisung Vereinswettkampf Leichtathletik
VGT	Vereinsgeräteturnen
Swiss athletic	swiss athletic (alt SLV)
VW	Vereinswettkampf
WR	Wertungsrichter

12.2 Aerobic

TAe	Team Aerobic

12.3 Fachteste

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTV	Fachtest Volleyball

12.4 Fit&Fun

FF1	Fuss-BALL-Korb / Intercross
FF2	Ball-Kreuz / Unihockey
FF3	Moosgummiring / Tennis-BALL-Rugby

12.5 Geräteturnen

GETU	Geräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
GK	Gerätekombination
RE	Reck
SP	Sprung
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren

12.6 Gymnastik

GYM	Gymnastik
GYB	Gymnastik Bühe
GYG	Gymnastik Grossfeld
GYK	Gymnastik Kleinfeld

12.7 Leichtathletik

LA	Leichtathletik
4x100	Staffel 4x100 Meter
400	400 Meter Lauf
800	800 Meter Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS80	Pendelstafette 80 Meter
SB	Schleuderball
SPE	Speerwurf
WE	Weitsprung

12.8 Nationalturnen

NATU	Nationalturnen
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

13. Beilage

Beilage 1: Frauen/Männer – Seniorinnen/Senioren

Einzelwettkampf

Kugelstossen

Versuche	3 Versuche		
Material	Frauen		3kg Kugel
	Männer	Kat. 35+ und 45+	5kg Kugel
	Männer	Kat.. 55+ und älter	4kg Kugel
Wertung	Der weiteste Versuch zählt. Es gelten die internationalen Regeln für das Kugelstossen.		

Geländelauf

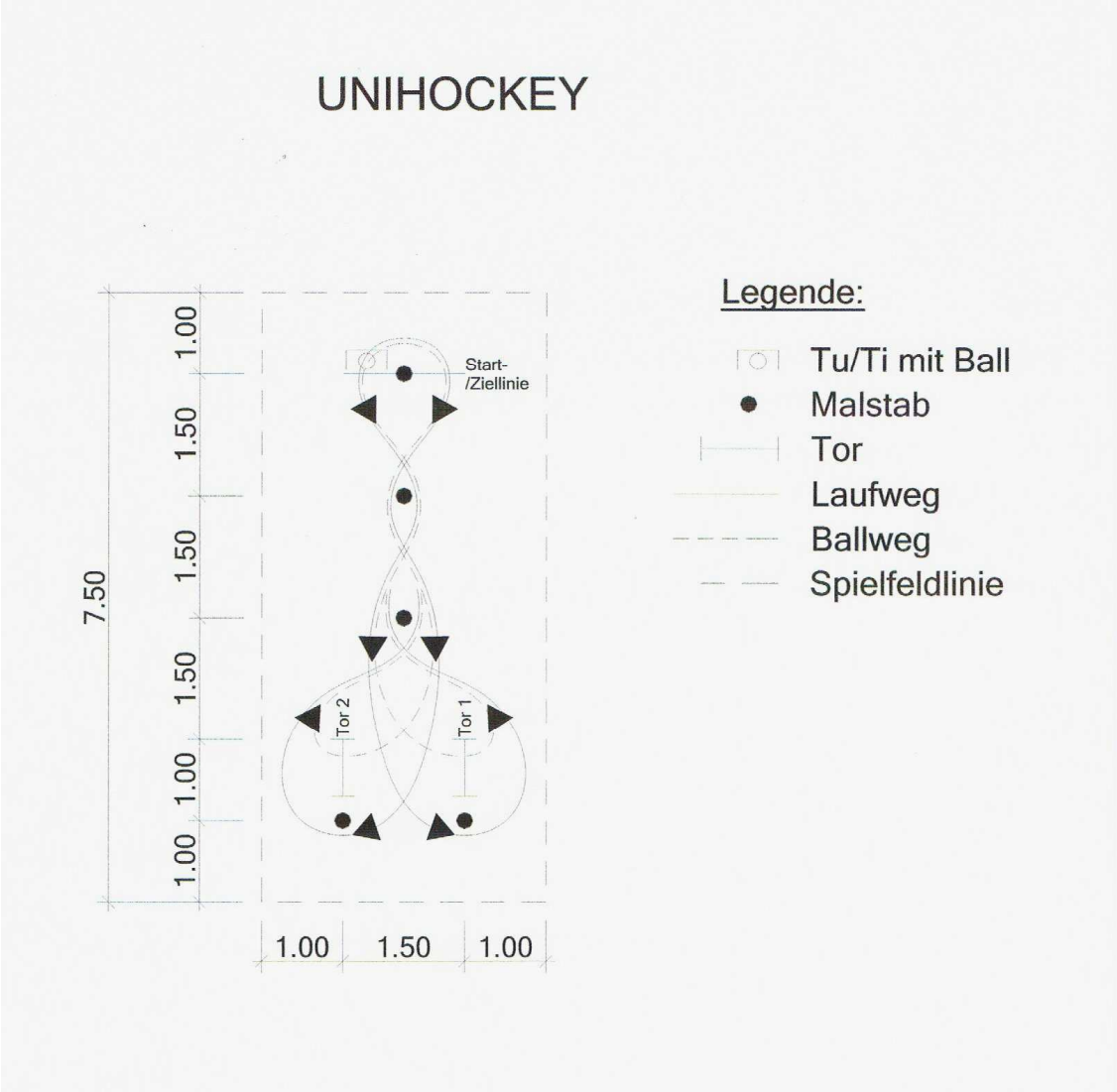
Distanzen	Männer Kat. 35+ und 45+	2000m
	Frauen, Männer 55+ und älter	1000m
Wertung	Die Zeit wird gemessen.	
Bemerkungen	Teerstrassen werden wenn möglich gemieden!	

Speerzielwurf

Versuche	4 Versuche	
Material	Frauen	600g Speer
	Männer	800g Speer
Distanzen	Männer, Kat. 35+ und 45+	15m
	Frauen, Männer 55+ und älter	10m
Wertung	Die Zone von 9.90 – 10.10m / 14.90 – 15.10m ergibt 10 Punkte. Die Differenzen der drei besten Versuche werden zusammengezählt.	

- Wertung pro weitere 10 cm Differenz gemäss Wertungstabelle. Fehlversuche werden mit 500 cm geahndet
- Übertreten – Fuss auf dem Balken oder darüber hinaus
- Wurf ausserhalb Sektor
- Unmessbar – Speerspitze hat den Boden nicht mindestens geritzt

Unihockey-Slalom



Spielablauf (2 Runden)

Tu/Ti startet hinter der Start-Ziellinie.

1 = Tu/Ti läuft mit Ball um die 2 Malstäbe
2 = Spielt den Ball durch das „Tor 1“, läuft um Tor 1und den Malstab
3 = Übernimmt den Ball nach dem „ Tor 1“
4 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um die 2 Malstäbe
5 = über die Start-Ziellinie (1 Runde)
6 = Tu/Ti läuft um den Malstab
7 = startet über die Start-Ziellinie.
8 = Tu/Ti läuft mit Ball um die 2 Malstäbe
9 = spielt den Ball durch das „Tor 2“, läuft um Tor 2 und den Malstab
10 = Übernimmt den Ball nach dem „ Tor 2“
11 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um die 2 Malstäbe über die Start-Ziellinie (2 Runde)

Der Spielablauf beginnt von vorne.

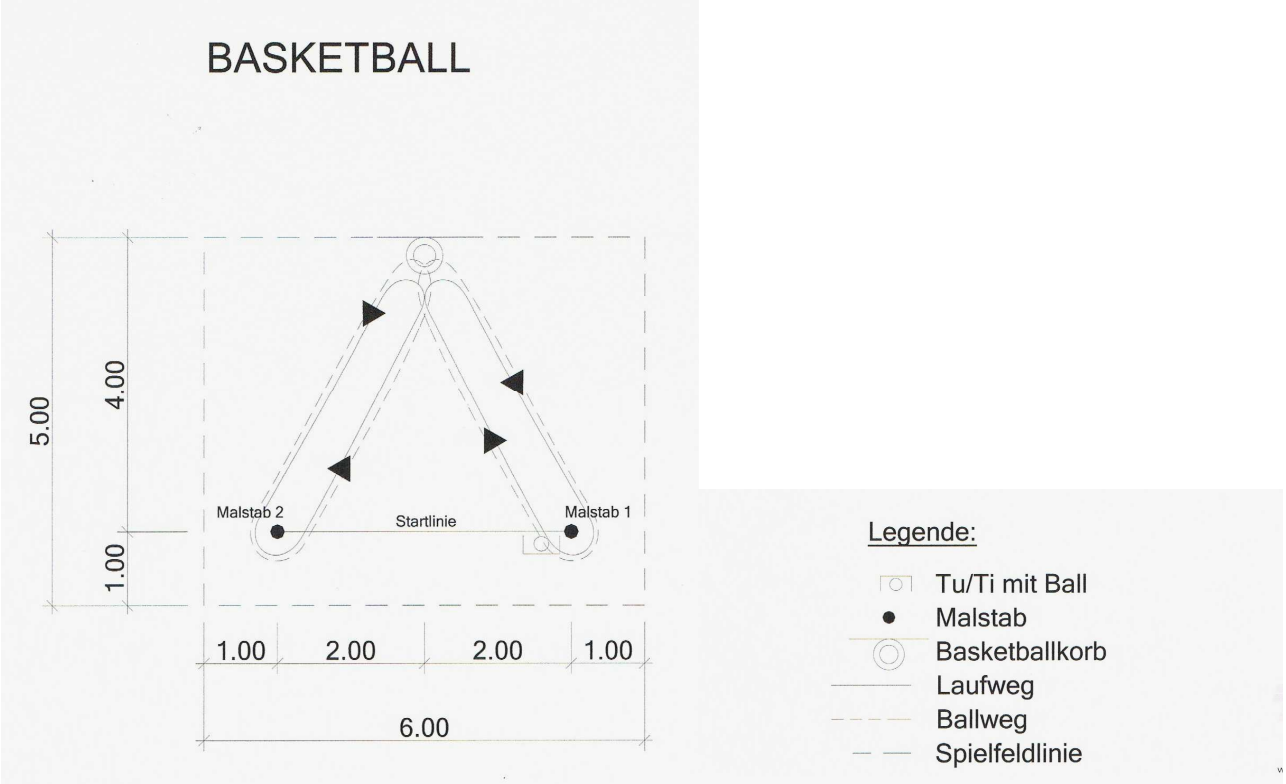
Wertung

- Nach 6 Runden (3 mal durch Tor 1 und 3 mal durch Tor 2 gespielt) wird die Zeit bei der Start-Ziellinie gestoppt

Besonderes

- Umgeworfene Malstäbe müssen wieder aufgestellt werden
- wenn der Ballweg infolge Körperkontakt verändert: 5 Sek. Zuschlag

Basketball



Allgemeine Angaben

Ziel	Korbwurf Technik erlernen
Zeit	2 Minuten
Feldgrösse	6.0 x 5.0 m, Hartplatz
Spieleranzahl	1 Tu/Ti
Material	1 Basketball ae, 2 Malstäbe, 1 Basketballanlage, 1 Timer, 1 Handzählapparate, 1 Pfeife und Markierungsmaterial

Spielablauf (2 Minuten)

Tu/Ti startet hinter der Startlinie bei Malstab 1

1 = Tu/Ti läuft mit Ball zum Korb
2 = Wirft den Ball in den Korb. Ob erfolgreich oder nicht, fängt den Ball
3 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um den Malstab 2
4 = über die Startlinie
5 = Wirft den Ball in den Korb. Ob erfolgreich oder nicht, fängt den Ball
6 = Tu/Ti läuft mit dem Ball um den Malstab 1

Der Spielablauf beginnt von vorne.

Wertung

- jeder erfolgreiche Korbwurf 1 Punkt
- jedes Überqueren der Startlinie (ausgenommen beim Start) 1 Punkt

Besonderes

- Umgeworfene Malstäbe müssen wieder aufgestellt werden.
- Wird der Korbwurf nicht ausgeführt, wird der Tu/Ti vom SR 1 verwarnt und bei nicht befolgen des Spielablaufes kann er disqualifiziert werden.
-

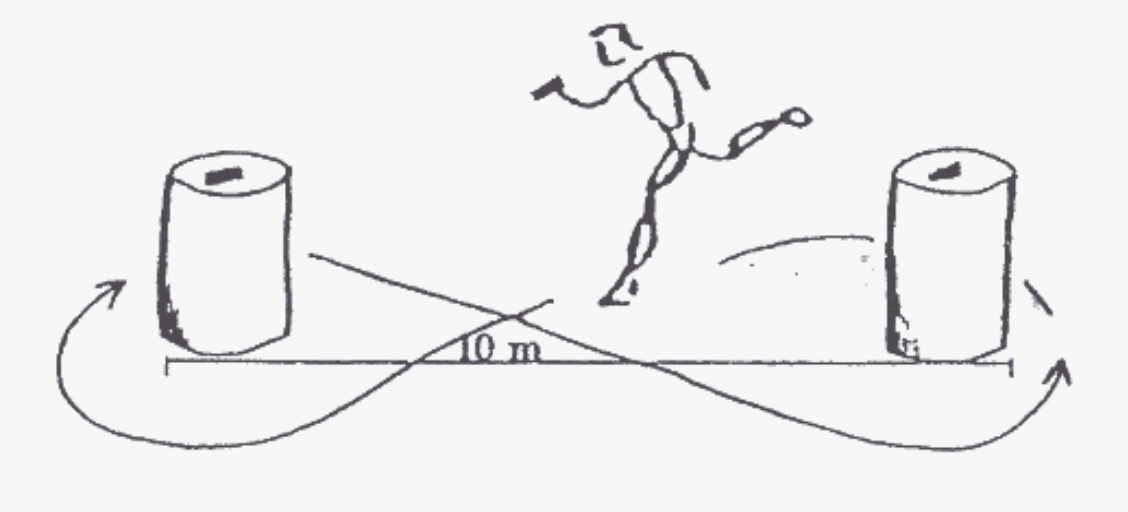
Schiedsgericht

Schiedsrichter 1 (SR1)
- ist verantwortlich für den organisatorischen Ablauf inklusive Resultatmeldung
- Zeitnahme, An- und Abpfiff des Wettkampfes
- addiert mit dem Handzählapparat die Punkte

8er Lauf

Versuche 1 Versuch

Dauer 90 Sekunden

Material 3 verschiedenfarbige Holzklötze, Grösse ca. Länge 15cm, Breite 10cm, Höhe 8cm
2 mit Wasser gefüllte "Benzinfässer"

Wertung Anzahl Strecken während 90 Sekunden (1 Strecke = 10m). Die letzte angefangene Strecke wird noch gezählt.